



Über diese Treppe werden die Künstler bei der Sommermusik zu ihren Auftritten laufen. Die Vorstandmitglieder des Verkehrsvereins (v.r.) Hans-Josef Rox, Frank Doerkes und Jürgen Hamelmann freuten sich mit Natalie Meyer (DRK), Gerd Franken, Andreas Fabick und Volker Ross vom Team der Jugendwerkstatt mit den Jugendlichen bei der Übergabe der Treppe.

BRÜCKENBAUER BEIM MEYLE-KONZERT

In der Jugendwerkstatt des Kreises Viersen entstand eine neue Künstler-Treppe, die den Back-Stage-Bereich mit dem Festivalgelände der Kempener Sommermusik verbindet. Eingeweiht wird die Konstruktion aus Stahl und Holz beim Gregor-Meyle-Konzert am 19. Juli. Mit dabei sind die jugendlichen Erbauer und ihre Betreuer.

Innerhalb von vier Wochen entstand Anfang des Jahres in der Jugendwerkstatt des Kreises Viersen eine neue Künstlertreppe für die Kempener Sommermusik. Die Konstruktion aus einem Metallgerüst und Holzstufen kann man auch mit feinem Schuhwerk und spitzen Absätzen problemlos meistern. Bei den bisherigen Sommerkonzerten auf der Burgwiese war für die Verbindung zwischen Burgparkplatz (dem Back-Stage-Bereich) und Burgwiese eine Gerüstkonstruktion erstellt worden. Die neue Treppe ist stabiler, schneller aufzubauen und kann auch leicht transportiert werden. „Vorher hatten wir einen Trabi, jetzt einen Mercedes der S-Klasse“, so Jürgen Hamelmann, 1. Vorsitzender des Kempener Verkehrsverein. Der Kontakt zwischen Verkehrsverein und Jugendwerkstatt kam über Natalie Meyer vom Deutschen Roten Kreuz zustande, die mit beiden Organisationen zusammenarbeitet.

Andreas Fabick, seit Januar neuer Metallbauermeister in der Jugendwerkstatt, und Tischlermeister Volker Ross nahmen sich der

Aufgabe gerne an. Ihre Schützlinge, junge Leute, die ohne Berufsperspektive sind, konnten dabei zeigen, dass sie sich einer außergewöhnlichen technischen Herausforderung stellen wollen. Bei der Übergabe der Treppe an den Verkehrsverein erhielten die Jugendlichen viel Lob. „Eine wertvolle Erfahrung für sie“, so Dennis Rothstein, Abteilungsleiter Bildungsmanagement und Jugendsozialarbeit im Kreis-Jugendamt. „Sie konnten zeigen, was sie können und bisher gelernt haben.“ Als Dankeschön erhielten die fleißigen Jugendlichen und ihre Betreuer vom Verkehrsverein, der auch das Material für die Künstler-Treppe finanzierte, neues handwerkliches Equipment, einen großen Karton Kekse und Freikarten für den Auftritt von Gregor Meyle. Am 19. Juli können die Brückenbauer dann alle gemeinsam ihr Projekt noch einmal vor Ort bei der Einweihung bewundern und feststellen, dass sich ihre Arbeit gelohnt hat.

Text: Uli Geub, Foto: Verkehrsverein Kempen

Mehr Infos: www.verkehrsverein-kempen.de

Jugendwerkstatt hat noch Plätze frei

Jugendliche, die Interesse haben, sich mit Hilfe der Jugendwerkstatt eine Berufsperspektive zu erarbeiten, indem sie sich zunächst handwerklich erproben, sind dort herzlich willkommen. Interessierte können sich mit der Jugendwerkstatt in Verbindung setzen. Aktuell und nach den Sommerferien sind noch Plätze frei. Es stehen die Werkbereiche Metall und Holz zur Verfügung. Als Motivationsgeld werden bis zu 38 Euro pro Woche gezahlt. Die Fahrkosten übernimmt die Jugendwerkstatt.

Kontakt:

Jugendwerkstatt Kempen
Otto-Schott-Str. 1, 47906 Kempen
Telefon 02152/50038
E-Mail: gerd.franken@kreis-viersen.de
Home: www.kreis-viersen.de